A2-011: Bewegt euch: Umwelt retten!

Antragsteller*innen Felix Steins

Von Zeile 11 bis 17:

Daran wollen wir als GRÜNE JUGEND anknüpfen. ~~Die politische Trennlinie verläuft dabei immer stärker nicht mehr nur zwischen links und rechts, sondern auch zwischen einem transnationalen Politikentwurf und nationalem Egoismus. Wenn Donald Trump das Pariser Klimaabkommen aufkündigt oder Sahra Wagenknecht die Lösung der sozialen Frage im Nationalstaat sucht, machen wir gemeinsam mit diesen neu entstehenden Bewegungen klar: Unsere Solidarität kennt keine Grenzen.~~ Unsere Solidarität kennt keine Grenzen.
Denn jeder Mensch hat dieselben Rechte, unabhängig davon, an welchem Ort auf der

Begründung
der nationale Egoismus von Sahra W. ist eine rechte Teilpositionierung innerhalb einer insgesamt trotzdem linken Gesamtposition. Trump ist völlig wahnsinnig und rechts. Die Formulierung suggeriert Äquidistanz, was für einen linken (und nicht liberalen) Verband völlig unangemessen ist. MWn haben wir auch klare Beschlusslagen gegen hufeisentheoretischen Kram.
Zuletzt: die Begrifflichkeiten "links" und "rechts" müssen geschärft werden, um die gesellschaftliche Polarisierung abzubilden, und nicht für weniger relevant erklärt werden. Dass links und rechts veraltet wären ist eine entpolitisierende Erzählung, die nur bürgerlich-neoliberalen Kräften nützt.

weiteres gerne mündlich